

www.e-rara.ch

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

Brockes, Barthold Heinrich

Hamburg, 1730-1748

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Nothwendige Verbindung der Seelen und der Sinnen.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Nothwendige Verbindung der Seelen und der Sinnen.

Es scheint zwar, ob könnten Sachen,
Die körperlich, nur in die Theile,
Die in uns körperlich, bloß einen Eindruck machen,
Doch findet sich zugleich, daß man sich übereile.

Noch ist nicht ausgemacht, ob das, so körperlich,
Von einem Geiste sich so weit entfernen und trenne,
Daß, ohne Geist, es gar bestehen könne.
Noch minder ist der Stoff, drauß unser Leib besteht,
Vom Geist so gar entfernt, daß er nicht sollte spüren,
Wenn körperliche Ding ihn körperlich berühren.

Warum denn scheiden wir, was die Natur verbindet?
Warum, wenn Nig und Nas ein schönes Blümchen findet,
Entfernet sich der Geist? Warum gedenkt man nicht,
In seiner Lust, an den, der Lieblichkeit und Pracht
In Blumen, und in uns so Nas als Auge macht?
Warum empfinden wir nicht Triebe,
Wenn wir, was lieblich, zierlich, schön,
Empfinden, riechen, schmecken, sehn,
Von Andacht, Dankbarkeit und Liebe,
Von Dank, und von Erkenntlichkeit?

Geliebter Leser, stelle dir
Einst eine solche Welt nur in Gedanken für,
In welcher die Geschöpf, auf eine solche Weise,
Von den Bewohnern, Gott zum Preise,

In ihrer Lust gebraucht würd- und wären.
 Was meynest du? Stimmt eine solche Welt
 Nicht mit der Absicht und den Ehren
 Des Schöpfers besser überein;
 Und sollte sie ihm nicht viel lieber seyn,
 Als die Beschäftigung auf unsrer Erden,
 Auf welcher wir im Weltlichen nur reich,
 Und selig, wenn wir todt, zu werden
 Verhoffen, und dahin uns bloß allein bestreben;
 Sonst aber fast nicht anders leben,
 Als wenn wir, wenn für uns von Gott nichts zu erlangen,
 Noch etwas zu verhoffen wäre,
 Man ihm für das, was wir von ihm empfangen,
 So wenig Dank, als Andacht, Lieb und Ehre,
 Nicht mehr, als wie ein Vieh, zu geben schuldig sey.
 Ach! stimmt denn meinem Wunsch, geliebte Menschen, bey.

* * *

Große Gottheit! laß uns doch, deinen väterlichen Willen,
 Der zur Lust uns vorgeschrieben, stets mit Lust und Freud
 erfüllen!



Ueber: